



Stellenausschreibung

In der Niedersächsischen Staatskanzlei sind in der

Presse- und Informationsstelle der Niedersächsischen Landesregierung

zwei Arbeitsplätze für Redakteure (m/w/d) im Social-Media-Bereich in der Online-Redaktion zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen.

Die Arbeitsplätze sind nach Entgeltgruppe 12 TV-L bewertet.

Sie umfassen im Wesentlichen folgende Aufgabenbereiche:

- Betreuung der Social-Media-Kanäle des Ministerpräsidenten, der Landesregierung und der Staatskanzlei
- Redaktionelle und Verfahrensverantwortung für die Social-Media-Aktivitäten des Ministerpräsidenten und der Staatskanzlei.

Das Beherrschen der vollen Bandbreite der journalistischen Darstellungsformen auf der Grundlage eines entsprechenden Bachelor-Abschlusses oder einer vergleichbaren Qualifikation (bevorzugt wird hier wiederum ein abgeschlossenes Studium auf Bachelor-Niveau in einem gesellschaftswissenschaftlichen Studiengang) beziehungsweise einer qualifizierten journalistischen Ausbildung ist erforderlich.

Erforderlich sind darüber hinaus:

- Erfahrungen mit dem Erstellen und Weiterentwickeln von Webauftritten
- Beherrschen mindestens eines Content Management Systems sowie der gängigen Bild-, Video- und Audibearbeitungsprogramme
- Stilsichere Texterstellung (Rechtschreibung, Grammatik, Ausdruck)
- Sinn für gut verständliche, auch originelle textliche und sonstige Aufbereitung landespolitischer Themen
- Sehr gute Deutsch-Kenntnisse in Wort und Schrift, gute Englisch-Kenntnisse
- Ausgeprägtes Interesse am und Kenntnisse vom politischen Geschehen in Niedersachsen und bundesweit
- Kenntnisse von und Sensibilität für politische/n Zusammenhänge/n und Untiefen
- Sinn für transparentes Gestalten von Landespolitik sowie Interesse an Bürgerbeteiligung.

Daneben sind praktische Erfahrungen in einem journalistischen Beruf wünschenswert.



Darüber hinaus werden ausgeprägte Kontakt-, Kommunikations- und Teamfähigkeit, eine hohe Belastbarkeit, Selbstständigkeit und Flexibilität ebenso wie diplomatisches Geschick erwartet. Weiterhin müssen die BewerberInnen Organisationstalent und das erforderliche Maß an Durchsetzungsvermögen besitzen.

Die Arbeitsplätze sind teilzeitgeeignet, müssen aber insgesamt jeweils zu 100 % besetzt werden. Mit der Wahrnehmung ist eine Vielzahl auch auswärtiger Termine unterschiedlichster Art verbunden. Die Arbeitsplätze setzen zudem voraus, dass die künftige Arbeitsplatzinhaberin/der künftige Arbeitsplatzinhaber zu mehrtägigen Dienstreisen bereit und in der Lage ist. Außerdem wird die Bereitschaft zur Wahrnehmung von Terminen außerhalb der regulären Arbeitszeit vorausgesetzt.

Die Niedersächsische Staatskanzlei strebt in allen Bereichen und Positionen an, Unterrepräsentanzen i. S. des NGG abzubauen. Daher werden Bewerbungen von Männern besonders begrüßt.

Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits in der Bewerbung mit, ob eine Schwerbehinderung/Gleichstellung vorliegt.

Die Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten sind willkommen.

Die Niedersächsische Staatskanzlei fördert die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und hat sich im Rahmen des audit berufundfamilie als familienbewusster Arbeitgeber zertifizieren lassen.

Diese Ausschreibung finden Sie auch unter www.karriere.niedersachsen.de.

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbung mit vollständigen Unterlagen sowie Arbeitsproben bis zum 01.09.2020 ausschließlich über das Karriereportal des Landes Niedersachsen (s. o., Stellen-Nr. H 77759) ein. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens vernichtet. Nähere Informationen zum Datenschutz im Bewerbungsverfahren erhalten Sie unter <http://www.stk.niedersachsen.de/download/137712>.

Telefonische Auskünfte zu inhaltlichen Fragen erteilt Frau Pörksen, Tel. 0511/120-6946, und zum Auswahlverfahren Frau Długaiczky, Tel. 0511/120-6871.